Ellens Fahrt ins Reich der Pannen

Von Kurt Neukirch

V.

„Also jetzt, Ellen, kommt mit das Schwerste, was es für einen Automobilisten gibt, das Fahren in den Bergen. Dieses erfordert besondere Übung und Technik — — mancher lernt's — — nie!"

„Du brauchst mich gar nicht so von der Seite anzusehen, Kurt!"

„Stoppe bitte ab, ich will dir jetzt zeigen, wie man geräuschlos in den niedrigeren Gang schaltet. Jetzt kupple aus — Gang heraus, Kupplung einlassen! — Etwas Gas geben, noch einmal auskuppeln! Gang hinein! Einkuppeln! Gas geben! Nun noch einmal in den nächst kleineren — etwas schneller — — so, siehst du, das ging schon ganz gut. Nun schalte wieder hinauf in den höheren Gang — richtig, und jetzt in den großen. Die Steigung, vor der wir uns jetzt befinden, nimm mit dem großen Gang; es ist zwar falsch, du sollst dich aber selbst hiervon überzeugen, damit du aus Fehlern lernst. Jetzt hörst du bereits das Klopfen des Motors, ein Zeichen, wie angestrengt er arbeiten muß. Gehe mit dem Zündhebel auf Spätzündung zurück — — hörst du, das Klopfen ist weg.

Merkst du, wie die Tourenzahl des Motors immer mehr und mehr nachläßt? Schalte um! Huch!!! War das ein Gekrächze! Sieh dir einmal die Februarnummer des Auto Magazins an, da wirst du finden, wie Studdy dein Schalten bildlich dargestellt hat, — die Zahnräder werden auch hier bald in der Luft herumfliegen. Durch

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359715567-19280500/32 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT